

	<p>Object: Verziertes einhenkliges Gefäß</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 404</p>
--	---

Description

Das sogenannte flaschenförmige Gefäß besitzt einen hohen, von der Schulter abgesetzten Kegelhals mit leicht ausbiegendem Rand sowie einen auf dem Umbruch senkrecht angebrachten Bandhenkel. Zwei umlaufende Punktreihen und herabhängende Dreiecke in Strichritzung zieren den Gefäßbauch. Der Gefäßtyp ist besonders charakteristisch für früheisenzeitliche Brandbestattungen.

In der Urne fanden sich neben Leichenbrand Segelohrringe, eine eiserne Gewandnadel und ein eiserner Ring.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt, gelätet
Measurements:	Dm. Mündung 15 cm; Dm. Boden 9 cm; H. 23 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Schermen
Was used	When	6.-4. century BC
	Who	
	Where	Mittellelbegebiet

Keywords

- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur
- Pre-Roman Iron Age
- Urn
- Urnenbestattung

Literature

- Brandt, Jochen/Rauchfuß, Björn (Hrsg.) (2014): Das Jastorf-Konzept und die vorrömische Eisenzeit im nördlichen Mitteleuropa. Beiträge zur internationalen Tagung zum einhundertjährigen Jubiläum der Veröffentlichung „Die ältesten Urnenfriedhöfe bei Uelzen und Lüneburg“ durch Gustav Schwantes. Veröffentlichungen des Helms-Museums, Archäologisches Museum Hamburg, Stadtmuseum Harburg 105. Hamburg
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig
- Marschallek, Karl-Heinz (1928): Die Chronologie der vorrömischen Eisenzeit im Mittelbegebiet. Diss. Univ. Tübingen. Schmiersow
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin